

→ Nr. 01 / 2013

März 2013

## Inhalt

- **EU-Recht aktuell**
  - Prüfverfahren gegen Deutschland
  - Verhandlungen zum Mittelfristigen Finanzrahmen (MFR)
  - Grünbuch Klimaschutz 2030
- **Fördermittelratgeber**
  - Aufruf im Programm für Intelligente Energie Europa
- **Nachrichten und Termine**
  - Europawoche 2013
  - DAWI-Leitfaden
  - 22.04.2013 „Irland erleben“

## EU-Recht aktuell

### Förmliches Prüfverfahren gegen Deutschland wegen der Netzentgeltbefreiung von stromintensiven Unternehmen eröffnet

Die Kommission hat im März ein förmliches Prüfverfahren gegen die Bundesrepublik wegen des Verdachtes illegaler staatlicher Unternehmensbeihilfen eingeleitet. Anlass ist die umstrittene Befreiung von Netzentgelten für stromintensive Unternehmen.

### Streit um Mittelfristigen Finanzrahmen der EU soll bis Sommer beigelegt werden

Der Europäische Rat hatte sich am 7./8. Februar auf ein Ergebnis beim Mittelfristigen Finanzrahmen (MFR) von 2014-2020 geeinigt.

Die Ausgabenobergrenze für Verpflichtungsermächtigungen wurde auf 960 Mrd. € festgesetzt, die Zahlungsobergrenze auf nur 908 Mrd. €. Die Haushaltsansätze lagen damit deutlich unter denen, die von Kommission und Europaparlament gefordert wurden. Die Antwort des Parlamentes folgte postwendend. Zunächst in Form einer gemeinsamen Presseerklärung aller großen Fraktionen und zuletzt in der März-Plenartagung in Straßburg. In seltener Einheit lehnten sie die Einigung als unzureichend ab. Der vorgeschlagene Haushalt würde den Trend zu wach-

senden Defiziten verstärken, obwohl diese laut EU-Verträgen verboten sind. "Wir haben momentan 200 Milliarden € offener Verpflichtungen, die sich 2020 auf über 300 Milliarden € summieren würden", warnte Guy Verhofstadt (ALDE, BE). Nach den Regelungen des Vertrags von Lissabon kann der MFR ohne Zustimmung des EP nicht in Kraft treten. In Verhandlungen zwischen dem Rat und dem Parlament soll bis zum Sommer ein Kompromiss gefunden werden. Können sich beide bis zum Jahresende nicht einigen, werden die Jahresobergrenzen von 2013 als Übergangshaushalt festgeschrieben. Für die Programmverantwortlichen in Niedersachsen bedeutet dies eine zusätzliche Hürde auf dem Weg zur neuen Förderperiode, da das Operationelle Programm ohne Kenntnis der genauen Fördersummen geschrieben werden muss.

### EU Kommission startet Diskussion um Klimaschutz- und Energiepolitik bis 2030

Obwohl die EU-Institutionen derzeit noch streiten, mit welchen finanziellen Mitteln man die Europa 2020 Strategie umsetzen will, starteten Energiekommissar Günther Oettinger und Klimaschutz-Kommissarin Connie Hedegaard kurz vor Ostern die Diskussion über mögliche Ziele, die die EU in beiden Bereichen bis 2030 erreichen will. Sie wollen nach eigenen Angaben auf diese Weise mehr Sicherheit für Investoren in Europa schaffen. Der neue Politikrahmen müsse auch den Folgen der Wirtschaftskrise Rechnung tragen; er solle aber auch ambitioniert genug sein, um dem notwendigen langfristigen Ziel einer Emissionsminderung um 80-95 % bis 2050 zu entsprechen.

Bis zum 2. Juli will die Kommission mit dem Grünbuch Stellungnahmen von Mitgliedsstaaten, Verbänden u.a. zu Fragen, wie sollten die klima- und energiepolitischen Ziele für 2030 nach Art, Wesen und Ambitionsgrad gestaltet sein, sammeln?

Das Grünbuch und der Fragekatalog sind unter folgendem Link abrufbar:

[http://ec.europa.eu/energy/green\\_paper\\_2030\\_de.htm](http://ec.europa.eu/energy/green_paper_2030_de.htm)

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Andreas Listing

Tel.: 0511 / 616 – 23215

E-mail: [Andreas.Listing@region-hannover.de](mailto:Andreas.Listing@region-hannover.de)



## Fördermittelratgeber

### Aufruf im Programm Intelligente Energie Europa

Bis zum 08.05.2013 können Förderanträge im Programm Intelligente Energie Europa gestellt werden.

Das EU-Programm Intelligente Energie Europa (IEE) fördert technologiebegleitende Maßnahmen in Form von Unterstützungs- und Verbreitungsaktivitäten und will mit europaweiten Aktivitäten die Wettbewerbsfähigkeit von neuen Energietechnologien stärken. Dies soll beispielsweise durch den Abbau von Markthindernissen, über neue Finanzierungsinstrumente, Festlegungen von Standards bzw. Produktnormen, Erstellung von strategischen Studien, Effizienzzeichnungen, Analysen zur Wirksamkeit und Umsetzung der gemeinsamen Richtlinien der EU im Energie und Klimaschutzbereich erreicht werden.

Forschungs-, Demonstrations- oder Investitionsmaßnahmen werden nicht gefördert.

Die Einzelheiten zum aktuellen Aufruf finden Sie unter <https://www.nks-energie.de/aktuelle-aufrufe-iee>

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Heike Schulz

Tel.: 0511 / 616 – 22502

E-mail: [Heike.Schulz@region-hannover.de](mailto:Heike.Schulz@region-hannover.de)

## Nachrichten und Termine

### Europawoche 2013

Auf Beschluss der Europaministerkonferenz findet die Europawoche in diesem Jahr vom 04. – 12. Mai statt.

Ziel der Europawoche ist es, durch eine Vielzahl und Vielfalt an Veranstaltungen und Aktionen in den jeweiligen Ländern den europäischen Gedanken zu fördern.

In die Europawoche ist jeweils auch der 09. Mai eingebunden, der Europatag.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Heike Schulz

Tel.: 0511 / 616 – 22502

E-mail: [Heike.Schulz@region-hannover.de](mailto:Heike.Schulz@region-hannover.de)

## Neuer DAWI-Leitfaden

Die EU-Kommission hat ihren Leitfaden für Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse überarbeitet und aktualisiert.

Darin wird erklärt, wie die Vorschriften der Europäischen Union für staatliche Beihilfen, das öffentliche Beschaffungswesen und den Binnenmarkt auf Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) anzuwenden sind.

Der Leitfaden ist derzeit nur in englischer Sprache verfügbar, soll aber in den kommenden Wochen auch in Deutsch erscheinen.

Den Leitfaden finden Sie unter

[http://ec.europa.eu/competition/state\\_aid/overview/new\\_guide\\_eu\\_rules\\_procurement\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/competition/state_aid/overview/new_guide_eu_rules_procurement_en.pdf)

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Andreas Listing

Tel.: 0511 / 616 – 23215

E-mail: [Andreas.Listing@region-hannover.de](mailto:Andreas.Listing@region-hannover.de)

## „Irland erleben“

Am 22.04. lädt das Europäische Informationszentrum gemeinsam mit der Region Hannover zu einer Veranstaltung im Rahmen der irischen EU-Ratspräsidentschaft ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr im Neuen Regionshaus, Hildesheimer Str. 18, 30169 Hannover. Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Heike Schulz

Tel.: 0511 / 616 – 22502

E-mail: [Heike.Schulz@region-hannover.de](mailto:Heike.Schulz@region-hannover.de)

**Die Stabsstelle EU-Angelegenheiten  
wünscht allen Leserinnen und Lesern ein  
Frohes Osterfest!**

